

NS-Kino in der Region

Der dritte Workshop des DFG-Projekts „Medialität und Modernität im NS-Kino“ fragt am Beispiel des NS-Kinos in der Region nach den Ansichten einer zuschauerorientierten Filmforschung. Um sie zu ermitteln, werden vorgestellt die Projektergebnisse zur Hamburger Kino-Öffentlichkeit zwischen 1938 und 1945 sowie zur Rezeption des Films in und außerhalb Hamburgs. Geladene Gäste werden zu den im Projekt untersuchten Forschungsgebieten referieren und so die Projektergebnisse in einen größeren Diskussionszusammenhang stellen.

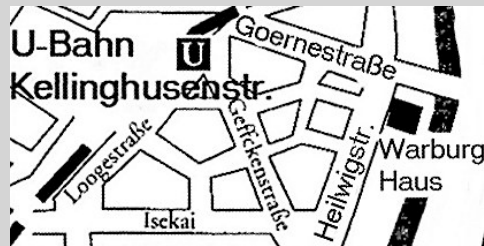


Wie schon auf den Workshops der Jahre 2008 und 2009 wollen wir die Aufmerksamkeit auch diesmal nicht auf einzelne Filme und Filmgruppen, sondern auf die Vielfalt und Heterogenität dessen richten, was sich in den Kinos des Dritten Reichs als „Durchfluss eines Filmkontinents“ ereignet. Nur so könne man, so Alexander Kluge in einem Interview des Jahres 1995 weiter, eine Vorstellung von dem gewinnen, was alles „hier dem Publikum vorgeführt wurde“.

Ausgewiesene Experten zur Kino- und Medien-Geschichte des Kinos im Dritten Reich sind eingeladen, an der Diskussion im Workshop mitzuwirken.

Ort

Warburg-Haus
Heilwigstraße 116
20249 Hamburg



Nachweise:

Alexander Kluge: „Gespräch mit Edgar Reitz“. In: E.R.: *Bilder in Bewegung*. Reinbek 1995, S. 77.

Bildnachweise (Titelblatt):

- „Marika Röck im Hamburger Savoy-Kino“, in: Michael Töteberg, Volker Reissmann: *Mach dir ein paar schöne Stunden. Das Hamburger Kinobuch*, Bremen 2008, S. 11. [Originalquelle: Klaas Dierks Sammlung].
- Anzeige „Jud Süß“: *Hamburger Anzeiger* vom 25.11.1940, S. 5.
- Anzeige „Zwischen Hamburg und Haiti“: *Hamburger Anzeiger* vom 28.11.1940, S. 8.
- Anzeige „Broadway-Melody 1938“: *Hamburger Anzeiger* vom 2.6.1938, S. 1.

NS-Kino in der Region

Ansichten einer zuschauerorientierten Filmforschung



Dritter Workshop des DFG-Projekts
Medialität und Modernität im NS-Kino
in Verbindung mit dem
Institut für Medien und Kommunikation
der Universität Hamburg

Mittwoch, den 6. Oktober 2010
Warburg-Haus, Heilwigstraße 116

Programm und Moderation:
Prof. Dr. Harro Segeberg, Alexander Kohlmann (M.A.)
Irina Scheidgen (M.A.)

Programm

Mittwoch, 6. Oktober 2010

- 9.00-9.15 **Eröffnung und Begrüßung**
Prof. Dr. Harro Segeberg
Universität Hamburg, DFG-Projektgruppe
- 9.15-10.15 **Mediale Mobilmachung. Von der Mobilmachung des Films zur Mobilisierung des Filmzuschauers**
Prof. Dr. Harro Segeberg
Universität Hamburg, DFG-Projektgruppe
- 10.15-11.15 **Regionale Filmforschung. Stand, Aufgaben, Ziele**
Dr. Bernd Kleinhans
Pädagogische Hochschule, Schwäbisch-Gmünd
- 11.15-11.45 KAFFEPAUSE
- 11.45-13.15 **Durchfluss eines Filmkontinents I: Kino und Kinoöffentlichkeit in der Hamburger Tagespresse 1938 und 1940/41**
Jan Henne, Simon Klingler, Alexander Kohlmann, Stefan Kratz, Ariane Mönche
Universität Hamburg, DFG-Projektgruppe
- 13.15-14.00 MITTAGSIMBISS
- 14.00-15.30 **Durchfluss eines Filmkontinents II: Kino und Kinoöffentlichkeit in der Hamburger Tagespresse 1942/43 und 1944/45**
Simon Klingler, Alexander Kohlmann, Ariane Mönche, Anne Kathrin Rose, Annika Vieregge
Universität Hamburg, DFG-Projektgruppe
- 15.30-16.00 KAFFEPAUSE
- 16.00-17.00 **Lenkung durch Ablenkung? Kinobesucherverhalten und Herrschaftspraxis während des Nationalsozialismus**
Dr. Gerhard Stahr
Jüdisches Museum Berlin
- 17.00-18.30 **Zur Mobilisierung des Filmzuschauers I: Zeitgenossen und Zeitzeugen im Kino**
Felix Schröter, Prof. Dr. Harro Segeberg
Universität Hamburg, DFG-Projektgruppe
- Zur Mobilisierung des Filmzuschauers II: Hamburger Medienbiographien**
Irina Scheidgen
Universität Hamburg, DFG-Projektgruppe
- 18.30-19.30 **Schlussdiskussion**
DFG-Projektgruppe, ‚Gäste in der ersten Reihe‘, Gäste
- 20.00 GEMEINSAMES ABENDESSEN
(Ort wird noch bekannt gegeben)
-